<https://biz.li/44h8>

FEHLENDE PFLASTERUNG BLOCKIERT FUSSWEG ZUR STEHTRIBÜNE

Veröffentlicht am 28.07.2018 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

Wer am Rethener Sportplatz Erbenholz auf die Stehtribüne will, der muss festes Schuhwerk mitbringen und bei oder nach Regenfällen besser Gummistiefel. Oder sich von irgendeiner anderen Stelle das Spiel ansehen. Der Grund: der Weg von der Pflasterung vor dem neuen Sanitärhaus an zu den Stehtribünen ist nur schwer zu begehen, weil die Pflasterung fehlt - und das seit Wochen. Da hat sich schon einiges "Grün" breitgemacht. Heute hat der FC Rethen im Kreispokal-Wettbewerb gegen den VfL Eintracht Hannover gespielt. Die Zuschauer waren entsetzt, wie der Weg zu den Stehtribünen aussieht. Einer witzelte: "Nach dem teuren Neubau fehlt wohl der Geld für die Pflasterung." Ein anderer spottet: "Wenn erst das Grün so hoch und dicht ist, dass sich dort ein seltenes Kriechtier ansiedelt, darf es überhaupt nicht mehr weggenommen werden. Hier ist das ansonsten willkommene Grün nun wirklich fehl am Platz."

Für die Zuschauer ist der Weg auf die Stehtribüne hier zu Ende. Warum wird sichtbar.